

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kollow
am Montag, den 08.12.2014 um 19.30 Uhr
in Kollow, Dorfgemeinschaftshaus, Fasanenweg 6

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt: Ines Tretau
Marlis Burmester
Heinz Dahlke
Serkan Elibol
Lars Hellberg
Manuel Menzel
Daniela Hänel

b) nicht stimmberechtigt: Frau Nehlsen, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend - entschuldigt: Ralf Borries
Leif Lampe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.11.2014 auf Montag, den 08.12.2014 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2014
5. Prüfung der Jahresrechnung 2013
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
 1. Haushaltssatzung 2015
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Einwohnerfragestunde
11. AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V.
hier: Kofinanzierung
12. Antrag Tennisverein
hier: Zuschuss Jugendförderung
13. Antrag Feuerwehr
hier: Zuschuss Führerscheine
14. Genehmigung der Rechnung Dachfenster Lehrerwohnhaus
15. Ausschreibung Kleinvertrag Unterhaltung Gehwege und Gemeindestraßen
16. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Tretau, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Des Weiteren begrüßt sie die Öffentlichkeit. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zudem stellt sie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Tretau beantragt, die Tagesordnung um den folgenden Punkt zu erweitern:

14a. Erneuerung Heizungsanlage Lehrerwohnhaus

Beschluss:

„Der beantragten Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es werden keine Anträge gestellt.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2014

keine Einwendungen.

5. Prüfung der Jahresrechnung 2013

Frau Burmester erklärt, dass die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vorgenommen wurde.

Frau Burmester teilt mit, dass keine Beanstandungen in der Jahresrechnung 2013 gefunden wurden. Es besteht eine geringfügige Überschreitung.

Beschluss

„Das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Niederschrift festgestellt. Die Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

(21)

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Bürgermeisterin Tretau erteilt Frau Burmester das Wort.

Frau Burmester informiert die Gemeindevertreter/innen über die Änderungen in der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kollow für das Haushaltsjahr 2014.

Beschluss

„1. Die diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird erlassen.

2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

(21)

7. Haushaltssatzung 2015

- Es hat eine Kontrolle des Spielplatzes durch die Firma Sens und Möller stattgefunden. Hier wurde ein umfangreicher Bericht mit einigen Mängeln erstellt. Einige Mängel können in Eigenleistung repariert werden und für den Rest wurde ein Angebot der Firma Harms und Köster eingeholt.
- Es fand eine Begehung der Gemeindewege im Rahmen der Knick- und Bankettenpflege statt. Insgesamt waren an ca. 6 km Pflegemaßnahmen durchzuführen. Diese Arbeiten wurden bereits von der Firma Gösch erledigt.

Frau Burmester berichtet folgendes über den Kitaausschuss:

- Es wird ein neuer Außenspielplatz errichtet.
- Es wurde über die Festlegung der Kriterien für Notfallplätze beraten.
- Am 21.01.2015 findet die Sitzung zur Platzvergabe statt.

Herr Hellberg berichtet folgendes über den Zweckverband Schulvermögen Gülzow:

- Die angebotene Nachmittagsbetreuung ist nicht kostendeckend.
- Auf Grund eines Wasserschadens in der Kindertagesstätte wurde ein Teil der Schule für ca. 6 Monate durch den Kindergarten mitgenutzt. Die Regulierung der Versicherung hierfür steht noch aus.
- Derzeit werden 3 Klassen beschult.
- Es finden bereits Elterngespräche für eine neue Klasse im Jahr 2015 statt.

10. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erfragt, warum die Begrenzungspfähle am Radweg entfernt wurden. Bürgermeisterin Tretau erklärt, dass es an dem Radweg zu einem Reitunfall gekommen ist und aus diesem Grund die Begrenzungspfähle entfernt wurden.

11. AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. hier: Kofinanzierung

Alle Gemeinden des Amtes Schwarzenbek-Land, bis auf die Gemeinde Köthel/Lbg., die Mitglied der AktivRegion Holsteins Herz sind, haben sich bereits frühzeitig an einer weiteren Teilnahme an der AktivRegion Sachsenwald-Elbe in der neuen Förderperiode entschieden.

Der Leitfaden zur Erstellung integrierter Entwicklungsstrategien vom Land wurde erst am 29.07.2014 veröffentlicht und sieht nach wie vor eine Kofinanzierung des Regionalmanagements vor. Die Finanzmittel werden lt. Beschlussvorlage der Gemeinde mit einem Betrag von 0,50 €/EW aufgebracht. Neu sind zu berücksichtigende Sensibilisierungskosten (z. B. Fortbildung) und der jährliche Finanzierungsbeitrag für ein Regionen-Netzwerk (Öffentlichkeitsarbeit). Die Finanzmittel werden in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe mit jährlich 0,07 €/EW angesetzt.

Eine Besonderheit in dieser Förderperiode ist die Förderzusammensetzung privater Projekte. Die durch die EU geförderter öffentliche Kofinanzierung privater Projekte erfolge bisher aus Landesmitteln. In der neuen Förderperiode gibt das Land für jeden Euro aus der Region (öffentliche Mittel), einen Euro aus Landesmitteln hinzu, bis zu einer Grenze von jährlich 10.000 Euro. Mit einem Beitrag von 0,10 €/EW aus öffentlichen Mitteln wird für private Antragssteller ein Projektvolumen von 100.000 € jährlich eröffnet.

Beschluss

„Die Gemeinde Kollow beschließt jährlich 0,07 €/EW für anstehende Sensibilisierungsmittel und Kosten der Öffentlichkeitsarbeit für die Jahre 2014 bis 2023 zu übernehmen. Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde Kollow mit einem jährlichen Betrag in Höhe von bis zu 0,10 €/EW für die Jahre 2014 bis 2023.“

Abstimmung:

6 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

15. Ausschreibung Kleinvertrag Unterhaltung Gehwege und Gemeindestraßen

Bürgermeisterin Tretau berichtet, dass in dem vergangenen Jahr reichlich Reparaturmaßnahmen an den Gehwegen und Gemeindestraßen erforderlich waren. Für die Reparaturmaßnahmen mussten bisher immer 3 Angebote eingeholt werden.

Aus diesem Grund soll durch den Ingenieur Herr Esling ein Kleinvertrag für die Unterhaltung der Gehwege und Gemeindestraßen für die Dauer für zwei Jahre ausgearbeitet werden.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung Kollow beschließt, den Ingenieur Herrn Esling mit der Durchführung einer Ausschreibung eines Kleinvertrages zur Unterhaltung der Gehwege und Gemeindestraßen zu beauftragen.“

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

16. Anfragen und Mitteilungen

- Herr Menzel erkundigt sich, ob das Gespräch mit der Firma Buhck zur freiwilligen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Dorfgebiet erfolgreich war. Bürgermeisterin Tretau erklärt, dass die Geschwindigkeitsreduzierung von den LKW-Fahrern wohl angenommen wird.
- Bürgermeisterin Tretau erklärt, dass Herr Voß das Amt des Wasseruhrenablesers niedergelegt hat und Herr Mallon diese Aufgabe nun übernommen hat.
- Herr Hellberg erkundigt sich, ob noch Vorbereitungen für die Einwohnerversammlung am 14.01.2015 getroffen werden müssen.
- Herr Abel berichtet, dass in den Gehwegen tiefe Löcher vorhanden sind und bittet den Bauausschuss sich diesen anzunehmen.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Bürgermeisterin die Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführerin